



Energieagentur  
Region Göttingen

Presseinfo vom 18.9.2019  
2.254 Zeichen mit Leerzeichen

# Solarförderung endet 2020 - Jetzt ist der beste Zeitpunkt für eine Solaranlage.

Im nächsten Jahr endet voraussichtlich die Förderung von Solaranlagen für Hausbesitzer in Deutschland. Die Obergrenze von 52 Gigawatt installierter Leistung könnte bereits im Frühjahr erreicht werden. Deshalb rät die Energieagentur Region Göttingen e.V. allen Hausbesitzern in Göttingen und Umgebung, möglichst bald ihr Dach auf die Eignung für Photovoltaik überprüfen zu lassen.

„Es besteht kein Grund zur Panik, aber wer jetzt noch seine Solaranlage bauen lässt, profitiert von der Einspeisevergütung. Für den Strom, den Sie nicht selbst verbrauchen können, erhalten Sie 10,5 Cent pro Kilowattstunde. Das fällt ab dem nächsten Jahr wahrscheinlich weg.“, erklärt Doreen Fragel, Geschäftsführerin der Energieagentur.

Wer vor dem Inkrafttreten des Förderdeckels in eine Anlage investiert, erhält die Vergütung noch für 21 Kalenderjahre garantiert. „Aber vor allem lohnt sich der Eigenverbrauch des produzierten Stroms. Die sinkenden Preise für Solarmodule ermöglichen die Stromerzeugung zu 10-12 Cent pro kWh, das ist deutlich günstiger als der Strombezug mit durchschnittlich 30 Cent pro kWh. Deshalb ist jetzt der beste Zeitpunkt eine Solaranlage auf dem eigenen Dach zu installieren.“, so Fragel.

Wer prüfen lassen möchte, ob das eigene Dach für eine Solaranlage geeignet ist, kann den unabhängigen Solar-Check der Energieagentur Region Göttingen in Anspruch nehmen. Bei dem etwa zweistündigen Hausbesuch untersuchen Energieberater der Verbraucherzentrale das Haus und empfehlen bei einer Eignung ein passendes System. Diese Empfehlung ist unabhängig von Herstellern und Produkten. Auch die verschiedenen Möglichkeiten zur Finanzierung der Anlage sowie die Integration eines Solarstromspeichers sind Teil der Beratung.

Der „Solar-Check“ wird gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium und kostet die Hauseigentümer einen Eigenanteil von 30 Euro. Der tatsächliche Wert liegt bei 285 Euro. Das Gemeinschaftsprojekt „Solar-Check“ wird von der Verbraucherzentrale Niedersachsen, der Energieagentur Region Göttingen und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen unterstützt.

Interessierte können sich noch bis zum 30.09. unter [earg.de/solarcheck](http://earg.de/solarcheck) oder telefonisch unter 0551 38 42 13 12 bei Léa Georges von der Energieagentur Region Göttingen anmelden.